

ERP-System Management Paper

Team:

Adila Herac, Eser Tukat, Lukas Feldler, Markus Lindner

Forschungsfrage:

Welches Open Source ERP-System erfüllt am besten die spezifischen Anforderungen eines Universitätsinstituts unter Berücksichtigung von Faktoren wie Dokumentation, Benutzeroberfläche, Verfügbarkeit von Videotutorials und Verbreitung, und wie kann dessen Implementierung effektiv gestaltet werden?

Solide Dokumentation, aber Benutzeroberfläche und Online-Support könnten besser sein.

Ziemlich stark in allen Bereichen, besonders bei Dokumentation, Benutzeroberfläche und Verbreitung.

Methodik:

Die Forschung basiert auf der Nutzwertanalyse und konzentriert sich auf die Identifizierung des optimalen Open Source ERP-Systems für ein Universitätsinstitut. Vier Alternativen - Dolibarr, ERPNext, Odoo, OfBiz - werden unter Berücksichtigung von Kriterien wie Dokumentation, Benutzeroberfläche (GUI), Lernmaterialien, Videotutorials, Stackexchange und Branchenspezifität bewertet. Gewichtete Werte für jedes System werden berechnet, um die Entscheidung für das System mit dem höchsten Nutzwert zu treffen.

Kriterium	Gewicht	Dolibarr		ERPNext		Odoo		OfBiz	
		Punkte	Gewicht	Punkte	Gewicht	Punkte	Gewicht	Punkte	Gewicht
Dokumentation	0,2	7	1,4	9	1,8	10	2,0	8	1,6
GUI	0,2	5	1,0	10	2,0	8	1,6	5	1,0
Videotutorials	0,2	4	0,8	6	1,2	10	2,0	2	0,4
Stackexchange	0,15	2	0,3	3	0,5	10	1,5	5	0,8
Verbreitung	0,25	3	0,8	5	1,3	10	2,5	5	1,3
Gesamtpunkte	1	4,3		6,7		9,6		5,0	

Starke Benutzeroberfläche und gute Dokumentation. Verbreitung und der Online-Support könnten besser sein.

Starke Dokumentation und Verbreitung, könnte in Benutzeroberfläche und Online-Support besser sein.

Unsere Ausarbeitung befasst sich mit der Findung und Dokumentation eines geeigneten Open-Source-ERP-Systems für die JKU im Rahmen der Lehrveranstaltung "256.002 PJ IT-Projekt Wirtschaftsinformatik". Angesichts der wachsenden Bedeutung effizienter und transparenter Verwaltungsprozesse in Bildungseinrichtungen ist die Wahl eines passenden ERP-Systems äußerst relevant. Unser Ziel ist es, eine strukturierte Vorgehensweise zu präsentieren, die es unseren Stakeholdern ermöglicht, ein Open-Source-ERP-System zu wählen, das den spezifischen Anforderungen des Instituts gerecht wird. Diese Dokumentation soll auch bei der Installation und Einrichtung des gewählten ERP-Systems unterstützen.

Hintergrund und Zielsetzung der Ausarbeitung

In dieser Ausarbeitung behandeln wir verschiedene Aspekte im Zusammenhang mit Open-Source-ERP-Systemen für Universitätsinstitute. Zunächst geben wir einen Überblick über ihre Bedeutung. Anschließend diskutieren wir wichtige Projektmanagementstrategien und Teamorganisation für den Auswahlprozess. Eine umfassende Anforderungsanalyse hilft uns, die spezifischen Bedürfnisse des Instituts zu verstehen. Basierend darauf führen wir eine gründliche Recherche und Evaluierung von verschiedenen Open-Source-ERP-Systemen durch, inklusive einer Nutzwertanalyse für eine fundierte Entscheidung. Eine detaillierte Anleitung zur Installation und Einrichtung des ausgewählten Systems wird bereitgestellt, um das Projektteam zu unterstützen. Die Umsetzung und Implementierung des Systems werden ebenfalls berücksichtigt, einschließlich effektiver Schritte und Schulung der Mitarbeiter. Unser Ziel ist es, den Lesern eine solide Grundlage für die Entscheidungsfindung und erfolgreiche Installation eines geeigneten Open-Source-ERP-Systems zu bieten.

Marktanalyse Open-Source ERP System

Die Durchführung einer umfassenden Literaturrecherche spielt eine entscheidende Rolle bei der Bewertung von Open-Source ERP-Systemen für den Einsatz in Unternehmen. Im Rahmen dieses Projektberichts wurde eine gründliche Literaturrecherche zu den Open-Source ERP-Systemen Dolibarr ERP, iDempiere, ERPNext, Openbravo, Nuclos, Odoo, Apache OFBiz und Tryton durchgeführt, um ein besseres Verständnis für deren Architektur, Funktionen, Implementierungsmöglichkeiten, Anpassungsfähigkeit und weitere mögliche Features zu erlangen. Die Recherche wurde unter Verwendung verschiedener wissenschaftlicher Artikel, Forschungsberichte und relevanter Quellen durchgeführt.

Nutzwertanalyse

Die Nutzwertanalyse basiert auf der Methodik von Kühnapfel (2014) und wird angewandt, um eine fundierte Entscheidung für die Auswahl des geeigneten Open-Source-ERP-Systems zu treffen. Die Schritte der Nutzwertanalyse umfassen die klare Definition des Ziels der Nutzwertanalyse, die Identifizierung und Festlegung der zu bewertenden Alternativen, die Festlegung der relevanten Kriterien, die Gewichtung der Kriterien entsprechend ihrer Bedeutung, die Festlegung einer einheitlichen Skala zur Bewertung der Alternativen, die Bewertung der Alternativen anhand der definierten Kriterien, die Berechnung der gewichteten Werte für jede Alternative, die Überprüfung der Konsistenz der Bewertungen und gewichteten Werte, die Durchführung einer Sensitivitätsanalyse, um die Auswirkungen von Gewichtungsveränderungen zu prüfen, die Auswahl der Alternative mit dem höchsten Nutzwert und die Umsetzung und Überprüfung der getroffenen Entscheidung.

Fazit

Diese Ausarbeitung präsentiert eine strukturierte Vorgehensweise zur Auswahl und Dokumentation eines geeigneten Open-Source-ERP-Systems für die JKU. Durch die Berücksichtigung der individuellen Anforderungen des Universitätsinstituts und die Durchführung einer fundierten Evaluierung streben wir an, den Stakeholdern eine solide Entscheidungsgrundlage zu bieten.